



## Konzept Förderkurs Italienisch für BM2

---

### Ausgangslage

Die BM2 VZ dauert ein Jahr und umfasst insgesamt 120 Lektionen im Fach Italienisch. An vielen Schulen im Kanton Graubünden ist Italienisch ein Pflichtfach, jedoch nicht an allen: In Regionen, in denen Rätoromanisch die Hauptsprache ist, wird es in der Regel nicht unterrichtet. Zudem verfügen BM-Lernende aus anderen Kantonen oft über keine Vorkenntnisse in Italienisch. Aus diesen Gründen wird ein Vertiefungs- bzw. Förderkurs angeboten.

### Adressaten

BM2-Lernende, die über wenig bzw. keine Italienischkenntnisse verfügen, oder die sich unsicher fühlen und die intensiver gefördert werden möchten. BM1-Lernende können teilnehmen, wenn es mit dem Unterricht und dem Lehrbetrieb vereinbar ist.

### Ziel

Der Vertiefungskurs Italienisch dient der Einführung und Festigung der sprachlichen Grundlagen. Im Kurs werden zentrale sprachliche Kompetenzen aufgebaut und vertieft. Darüber hinaus bietet der Unterricht Einblicke in Themen, die von den Studierenden selbst gewünscht werden, und unterstützt sie gezielt bei der Vorbereitung auf die regulären Prüfungen.

### Form

Zwei Wochenlektionen während zwei Quartalen.

### Inhalte

Der Kurs vermittelt und festigt die grundlegenden Strukturen der italienischen Sprache. Behandelt werden unter anderem Substantive, Artikel, Pronomen, regelmässige und unregelmässige Verben im *indicativo presente*, Modalverben, reflexive Verben sowie das unpersönliche Pronomen *si*. Darüber hinaus wird der Wortschatz systematisch zu Themen wie Essen und Trinken, Schulmaterial, die italienischsprachige Schweiz, Möbel, Stadtgebäude, Landschaften, Freizeit, Hausteile und Farben erweitert.

Ergänzend werden Inhalte aus dem regulären Unterricht aufgegriffen und vertieft, wobei auch die mündliche Ausdrucksfähigkeit gefördert wird.

### Methoden

Sprachliche Strukturen werden anschaulich erklärt und durch gezielte Übungen vertieft – mithilfe von Arbeitsblättern und einem Übungsdossier. Dabei wird auf die individuellen Fragen und Bedürfnisse der Lernenden eingegangen, um den Lernprozess optimal zu unterstützen.



## **Auswertung und Anpassungen**

Während des Vertiefungskurses werden keine eigentlichen Prüfungen durchgeführt. Allenfalls werden frühere Prüfungen als Übungsmaterial eingesetzt, um die Lernenden gezielt auf die regulären Prüfungen vorzubereiten. Die Teilnehmenden können eigene Anregungen und Bedürfnisse einbringen, so dass Inhalte und Methoden laufend angepasst und optimal auf die Lerngruppe abgestimmt werden.

BGS Chur, Oktober 2025